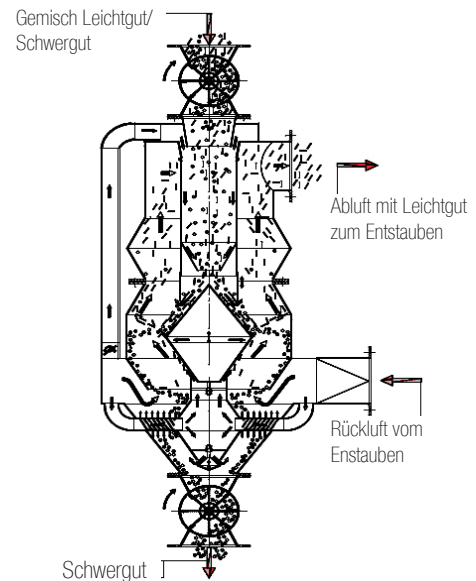


# UMLUFTKEGELSICHTER

## ANSICHT EINER UMLUFTKEGELSICHTERANLAGE ZUR SHREDDERLEICHTGUTAUFBEREITUNG



## FUNKTIONSWEISE DES UMLUFTKEGELSICHTERS



### FUNKTIONSWEISE:

Das mittig aufgegebene Produktgemisch verteilt sich beim Einfüllen gleichmäßig über den gesamten Sichterquerschnitt und gelangt so in die Sichtzone.

Hier wird nach dem Mehrfach-Querstrom-Sichtungsverfahren das Leichtgut aus dem Produktgemisch herausgezogen. Das Schwergut fällt durch den aufsteigenden Luftstrom hindurch und wird am Sichterfuß ausgeschieden, das Leichtgut wird mit der Abluft am oberen Teil des Sichters ausgetragen und über eine Rohrleitung einem Abscheider zugeführt.

Der Sichterraum ist dabei so konstruiert, dass sich das aufsteigende Leichtgut und das herabfallende Schwergut nicht gegenseitig behindern. Dadurch wird auch bei hoher Beladung das Leichtgut zuverlässig abgeschieden.

Beim Umluftbetrieb des Kegelsichters wird die gesamte Sichtluft als Umluft gefahren. Es entsteht dadurch keine Abluft.

In dieser Betriebsweise ist die Abdichtung des Sichter-Systems durch Zelleradschleusen notwendig.

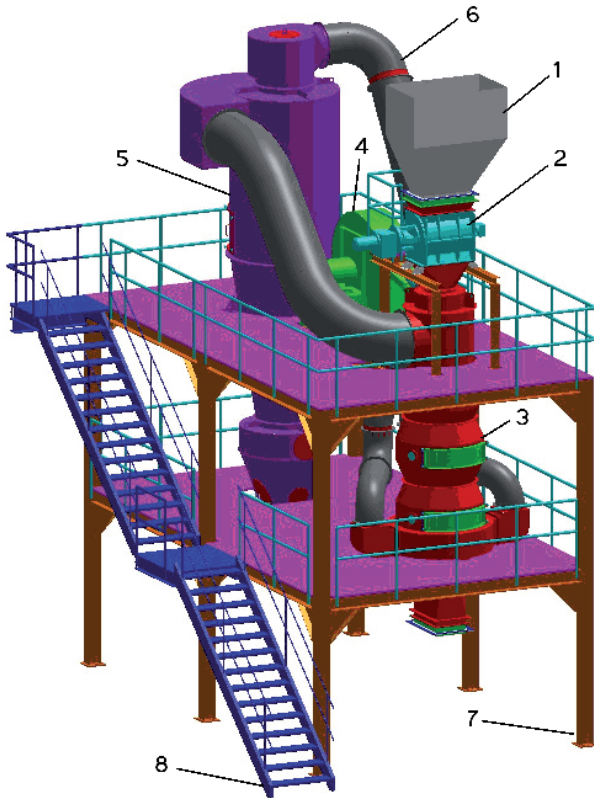
Die erforderliche Luftmenge und Pressung werden durch einen Radialventilator erzeugt.

### MERKMALE DER UMLUFTKEGELSICHTERANLAGEN:

- Optimale Produktverteilung über den gesamten Sichterquerschnitt durch ein spezielles Aufgabe-/Verteilsystem
- Sehr gute Trennergebnisse auch bei flächigen und faserigen Materialien
- Bei der Herstellung eines Ersatzbrennstoffs kann dieser auch in Zementwerken eingesetzt werden. Nahezu ohne Inert-, Metall- und falls erforderlich auch ohne Hartkunststoffanteil
- Hohe Verfügbarkeit durch robuste Bauweise und Fehlen bewegter Teile innerhalb des Sichters
- Sehr hohe Produktvolumenstromleistung möglich

UMLUFTKEGELSICHTERANLAGE

ANLAGENTECHNIK:



1. Aufgabetrichter
2. Zellenradschleuse
3. Umluftkegelsichter
4. Radialventilator
5. Zyklon
6. Rohrleitungen
7. Unterstützungsstruktur
8. Treppengerüst

ZUBEHÖR:

- Steuerungstechnik
- Gerüst mit Bühne und Leiter

TECHNISCHE DATEN (alle Angaben sind ca. Werte):

Type	A x B x C [m]	Umluftmenge [m <sup>3</sup> /h]	Durchsatz [m <sup>3</sup> /h]*	inst. Leistung [kW]
KAU 750 Z 28	2,0 x 0,4 x 5,0	3.600	25	10
KAU 750 Z 40	2,0 x 4,5 x 6,0	7.200	25	21
KAU 1000 Z 40	2,5 x 5,0 x 6,5	7.200	50	28
KAU 1000 Z 63	3,0 x 5,5 x 8,5	14.400	50	36
KAU 1500 Z 63	3,5 x 6,0 x 8,5	14.000	100	39
KAU 1500 Z 80	4,5 x 8,0 x 10,0	28.800	100	66

\* Der Durchsatz (Produktvolumenstrom bezieht sich auf Ersatzbrennstoffe mit einem Schüttgewicht von ca. 100 kg/m<sup>3</sup>)